

Kt. Bez. Gemeinde Ort
 SO 7 Balm bei Günsberg — Balm

Datum/Bearbeiter

1. Fassung

08.80 /nvh

Nachträge

- aufgenommen
- besucht, nicht aufgenommen
- Hinweis Streusiedlung

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Im 11. Jahrhundert errichteten die Freiherren von Balm, zu deren Herrschaft Günsberg, Niederwil, Hubersdorf und - mit der Kirche - Flumenthal gehörten, in einer Höhle der steilen Balmflue ein Refugium. Im 14. Jahrhundert - Rudolf von Balm hatte an der Ermordung König Albrechts teilgenommen - wurde die Burg verlassen und die Herrschaft vom Kaiser verlehnt. Die Stadt Solothurn kam 1411 durch Kauf in den Besitz von Balm, welches bis 1798 eine selbständige Vogtei bildete.

Von der Burg ist uns nur noch eine Ruine erhalten geblieben. Am Fuss der kahlen Felswand liegt der kleine Weiler Balm. Mit Ausnahme der verstreuten Höfe auf dem Balmberg handelt es sich um die einzige geschlossene Siedlung in der grossen Gemeinde. Doch der Weiler besteht zur Hauptsache aus nur vier stattlichen Höfen mit ihren Nebenbauten. Bei den zweigeschossigen, verputzten Bauten mit angebauten, grossen, verbretterten Oekonomieteilen unter einem geraden, an der Giebelfassade abgewalmtem Satteldach handelt es sich um die für die Region des Jurasüdfusses typischen sogenannten "Dreisässenhäuser". Die schon auf der Siegfriedkarte von 1882 abgebildeten Höfe stammen vermutlich aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Bauernhäuser stehen zueinander im rechten Winkel und bilden ein gut gefasstes Geviert mit noch ursprünglich genutzten Hofvorplätzen und Gärten. Ein schmales, nicht ausgebautes Strässchen durchquert das Geviert diagonal.

Der Weiler, der eine guterhaltene Baugruppe mit einer markanten Silhouette bildet, liegt exponiert auf einer unverbauten Hangterrasse in einer reizvollen, hügeligen Landschaft. Leider wird heute die östliche Ansicht der geschlossenen und noch fast intakten Baugruppe durch ein paar neue Einfamilienhäuser am Ortsrand beeinträchtigt.

Qualifikation

Vergleichsraster

- Stadt (Flecken)
- Kleinstadt (Flecken)
- Verstädtertes Dorf
- Dorf
- Weiler
- Spezialfall

Lagequalitäten
 räumliche Qualitäten
 architekturhistorische Qualitäten
 zusätzliche Qualitäten

Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Der kleine Weiler, mit nur vier zusammenhängenden alten Hauptbauten weit unter dem quantitativen Schwellenwert des ISOS, weist auch nicht so bedeutende Qualitäten auf, dass sich eine Aufnahme ins Inventar rechtfertigen würde.



Kt. Bez. Gemeinde

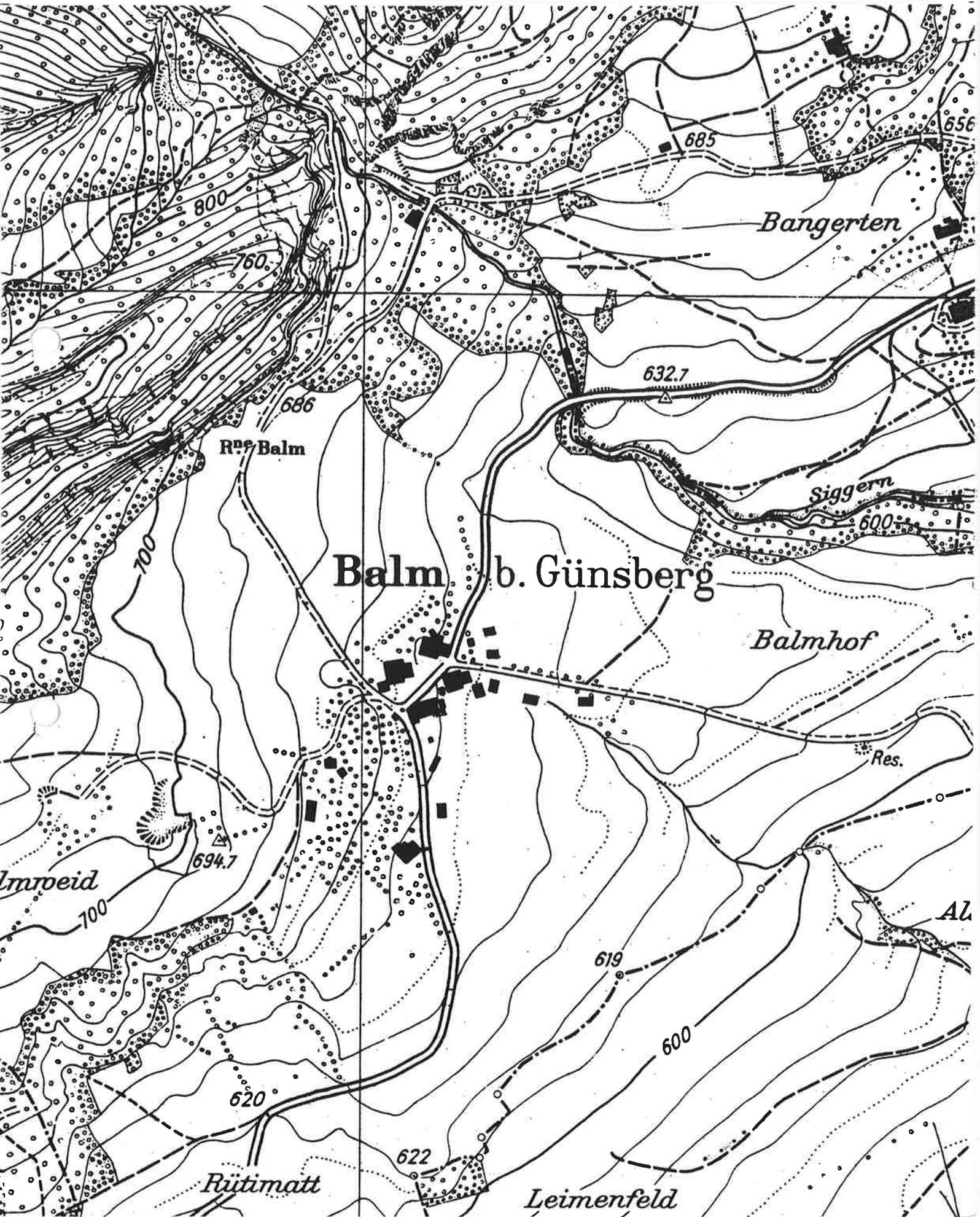
Ort

SO 7 Balm bei Günsberg — Balm

1. Fassung Masstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

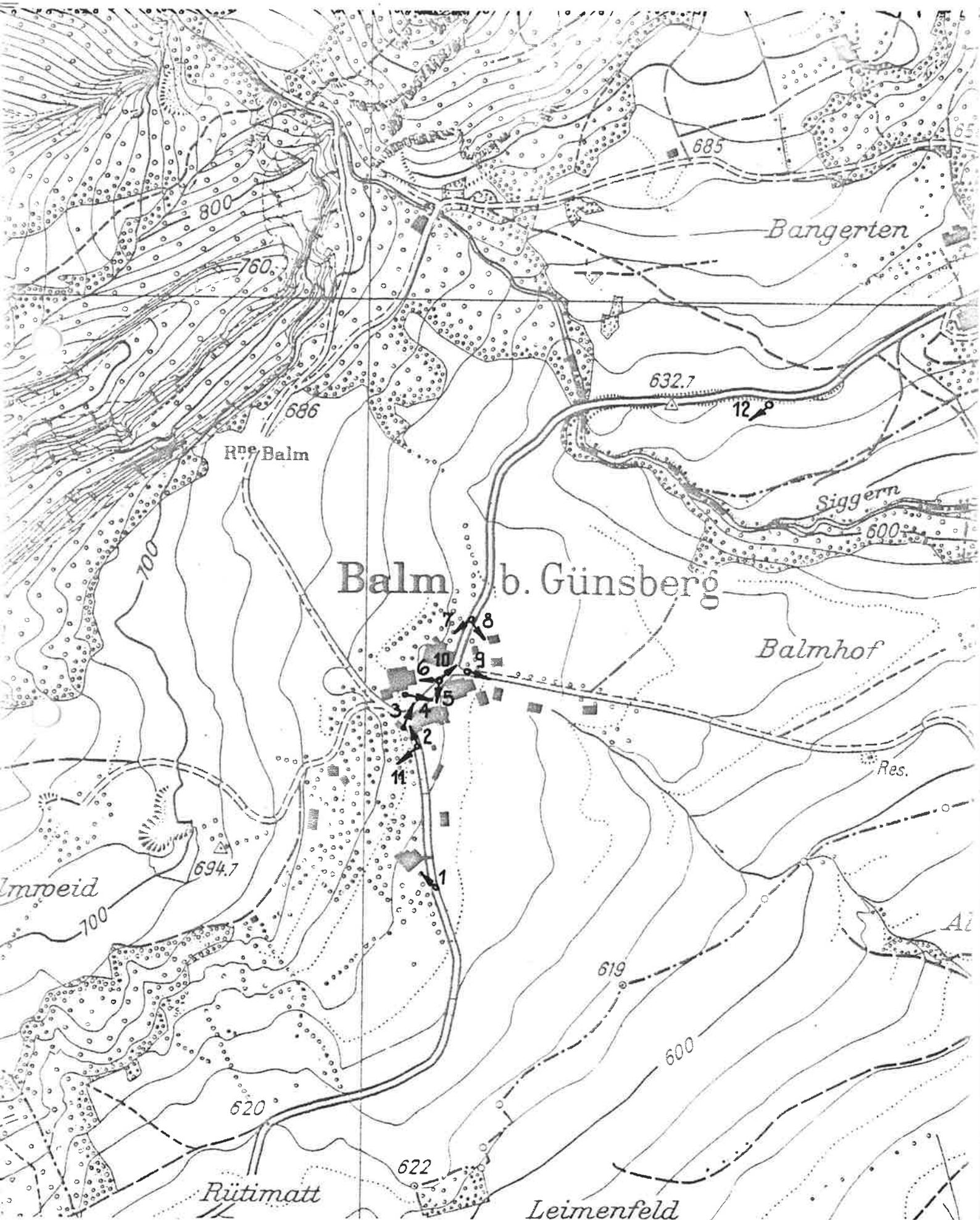
SO 7 Balm bei Günsberg — Balm

1. Fassung

Masstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--



F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

SO

7

Balm bei Günsberg — Balm

4239



01



07



02



08



03



09



04



10



05



11



06



12